

31 neue Eheberaterinnen und Eheberater

Am vergangenen Samstag hat Generalvikar Norbert Kleyboldt 24 Frauen und 7 Männern die Diplom-Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme an der vierjährigen Aus- und Weiterbildung in Ehe-, Familien- und Lebensberatung verliehen. Im Rahmen von theoretischen Seminaren und Selbsterfahrungswochen, Praktikum und Supervision haben die Ausbildungskandidaten rund 2.000 Unterrichtsstunden absolviert. 23 Kursteilnehmer stammen aus dem NRW-Teil des Bistums. Sie alle sind inzwischen an einer der 28 Beratungsstellen des Bistums mit einem Stundenumfang von 5 bis 13 Wochenstunden tätig. Sie tragen dazu bei, die ständig wachsende Nachfrage nach Ehe-, Familien- und Lebensberatung zu bewältigen, die allein in den letzten 14 Jahren um 154 % gestiegen ist. Kleyboldt würdigte in seiner Ansprache die Bereitschaft der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sich der herausfordernden Aufgabe zu stellen, Menschen bei der Bewältigung von Partnerschaftskonflikten und persönlichen Problemen und Lebenskrisen zu unterstützen, hob den besonderen Stellenwert dieses Beratungsdienstes innerhalb der Seelsorge hervor und verwies auf das große finanzielle Engagement des Bistums gerade in diesem Bereich. Da die Probleme in Ehe und Partnerschaft eher zunehmen und um das Beratungsangebot langfristig zu sichern, startet das Bistum im kommenden Jahr einen neuen Weiterbildungskurs. Die Weiterbildung erfolgt nach den Richtlinien des Deutschen Arbeitskreises für Jugend-, Ehe- und Familienberatung (DAKJEF) und richtet sich an Absolventen eines Studiums der Psychologie, Sozialarbeit oder (Sozial-)Pädagogik. Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund werden bevorzugt in den Kurs aufgenommen. Nähere Information ist an der Hauptstelle der EFL-Beratung, Königsstraße 25 in 48143 Münster, Tel.: 0251/1 35 33 10 zu erhalten oder im Internet unter www.efl-bistum-ms.de.

gez. Norbert Wilbertz